

ANOREXIA NERVOSA

(MUNDRAT – AL & Endee)

V1:

[AL:]

sie luägt i spiegu und isch unglücklich /
het z gfüeu dass sie z dick bestückt isch //
s tuät ärä weh / cha sech ned so gseh / isst sit monat fast nüt meh //
u das ganzä nur wäg s paar dummä sprüch /
z säubstvertrouä geit id brüch // jetzt steit sie da /
ds gfüäu vo schönheit nur no teilzit da // bis sie s ganz verlorä het / sech gschwora het /
sie stigi nüm usem bett / wiu das gstrüm wägem fett /
sie nur no verletzt // drum het sie wider abgno /
vo 40 uf 35 zu 30 kilo /
gseht sech immer noni so // wie sie eigentlech isch /
abgmageret nur no hut u chnochä erschint ou nüm zum nachttisch //
dänkt nur no a kaloriä und a fettghaut /
scho so derb am resigniärä dass sie s ned schnaut //
ned überleit / wie schlächt s um sä steit /
bis zu däm tag wosi zämegheit // per notfau / is spitau //
igliferet wird / und derbi fast stirbt //

Ref:

[Endee:]

sie isch di schönscht untrem sternihimmel xii, /
doch irgendöppis mues passiert sii //
dass sie sich das atuet / und zueluegt //
wie sie sich kapput macht / chum scho meitli du schaffsch das /
und machsch das / ich weiss, du chasch das //

[AL:]

sie isch di schönst ungerem stärnähimmu gxi /
doch irgendöbis muäss passiärt si //
dass sie sich das atuät / und zuäluägt //
wie sie sech kaputt macht / chumm scho meitschi du schaffsch das /
und machsch das / i weiss du chasch das //

V2:

[Endee:]

sie erinnret sich a damals, hilflos und leer /
und sie xeet, wie er sie verletzt hät und es fällt ihre schwer /
träne z'verberge, will sie frögt sich, was us ihre wordä wär /
wär's nie passiert, nie eskaliert, verdammt das isch nöd fair! //
im nachhinein isch's jetzt ja eh egal. /
s'isch passiert und gscheh und sie hät ja eh kei wahl /
doch was blibe isch, isch hass, sit anno dazumal /
fühlt sie sich dräckig und en blick in spiegel isch für sie e hässlichi qual! /
fuck namal! // sie hät's ihm müese schwöre /
und hät bis hüt nöd drüber gedrt, vorher würd sie sich no sälber zerstöre /
hät ufghört ässe und chan jetzt nüm ufhöre /
doch s'gheimnis nimmt sie mit is grab, söll niemert je devo ghöre //
bis zu dem tag / wos in spital gaht / gäge ihre wille /
jetzt seg's z'spaat // seit de dokter, nur no therapie cheng ihri sucht no stille //
grad no knapp gschaft / abgfuckt / am aschlag /
mit de frag / ob sie die nacht no überstaht //

Ref:

[AL] – [Endee]

V3:

[AL:]

ougä uf / sie nimmt ä tüüfä schnuf //
het ä sturmä gring / luägt sech umä s'chunnt rä z sinn //
s trifft sä wuchtig / gester dr zämäbruch dehei ir chuchi //
dänn blackout verdammt dasch ned ihrä wunsch gxi //
jetzt liit sie im spitau / us letsti uswau // vo ned viu möglichkeitä /
um ihrnä schwirigkeitä / es ändi z bereitä //
sie schweift mitem blick richtig türä /
zimmer 220 hiä het sie nüt meh z verlürä //

[Endee:]

auge uf – intensivstation - rächt verwirrt /
zerscht mal dureschnuufe, abechoo, was isch passiert? //
es fründlichs lächle, vonre schwöschter: „mach der kei sorgä, mis chind /
ich wet grad öpper rüefe, wo dich i dis zimmer ufebringt. //
zimmer 220 / bisch nöd de einzig patient /
es isch no eini dobe, isch nochli uf medikamänt //
klare fall, vo anorexia nervosa. /
was das isch? – chind, genau wäg dem bisch du da!“ //

[AL:]

zimmer 220, erschtä blickkontakt /

[Endee:]

dur das mer sich nanig kännt, nanig grad wortgewannt //
aber im grund gno, em andre sini gschicht intressiert /

[AL:]

so chunnt s nach churzer zit / dass mer mitnang diskutiärt /
und denn scho gli kapiärt // diä zwoi si z verglichä /

[Endee:]

zwei verschideni stories aber s'ergäbnis isch s'glichä. //

[AL:]

zwoi strichä ir landschaft /

[Endee:]

erscht grad bekannt gmacht / beid abgno..

[AL:]

..chrankhaft / sorgäching vor verwandtschaft //

[Endee:]

„hey, wänni so zugg lueg, xeeni kein sinn me /
und wänn's liislig wird, ghör ich die Stimme / i mir inne..“ //

[AL:]

„stimmä? / los ned hi, jetzt müässä mer üs zwingä /
das ganzä hinger üs bringä / denn nur so wird's üs glingä“ //

[Endee:]

i dem momänt gaht d'tüüre uf, so das niemert meh was seit /
de dokter chunnt inne, nimmt d'chrankeakte und meint... //

[Skai:]

„diagnose beidi gliich / beidi hei annorexie /
magersucht, bulimie, eis vo beidem wird's wou sii“ //

Ref:

[AL] – [Endee]

V3:

[AL:]

vier längi mönet vouer rückschläg und hoffnig /
sie isch noni hunderpro fit / aber scho so wiit //
dass sie widr normau cha ässä / d kaloriä gö langsam vergässä //
ä nachgeschmack wird zwar immer blibä /
het aber kei angst, ä rückfau z erlidä //
het sech gnuä lang strapaziärt / het s realisiärt //
s isch nur ä wiuänsfrag / het kämpft jede tag //
s het sech glohnt gli cha sie hei / steit widr z' mittst im läbä uf dä egetä bei //

[Endee:]

vier längi mönet au für sie, depressiv verstimmt /
vier mönet, wienes jahr, wo sie zur verzwiiflig bringt /
en schrei vomene chind // so luut und doch unghört /
findet sie sich demit ab, dass sie de kampf verlüürt. /
min gott, sie früürt / kreislaufstörig, verlangsamte puls /
zum Läbe nüüt // wo sich no lohnt, „wänn isch mit dem ganze schluss?“ //
sie hät kei angst vorem tod, sie hät ja eh scholang nüm gläbt /
und so schlusst sie ihri Auge, fleht um tod imne gebätt. //

Ref2:

[Endee:]

au du chönntsch / die schönnscht // untrem sternihimmel si /
und eines tages wird's sowiit si // dass du das ganze hinter dich bringsch /
und s'der glingt // gib nöd uf, dänn ich weiss du chasch das /
und schaffsch das / ich weiss, du packsch das! //

- [Endee – background:] „gib nöd uf!“ -

[AL:]

gib ned uf nei kämpf witer /

- [Endee – background:] „gib nöd uf!“ -

[AL:]

gib ned uf meitschi s isch gschiter //

- [Endee – background:] „gib nöd uf!“ -

[AL:]

gib ned uf nei denn ig weiss du chasch das / und machsch das /
ig weiss du schaffsch das / und packsch das //